

157/120 1635 November 4.

Privileg für Zug, in den Ämtern Muri und Meienberg Getreide aufkaufen zu dürfen, erteilt von den IV in den Freien Ämtern mitregierenden katholischen Orten Luzern, Uri, Schwyz und Unterwalden

D Inhaltlich identisch mit Zurlaubiana AH 79/138 (Einleitung ediert) und AH 126/123 sowie mit SSRQ Aargau II/8, 431 (Haupttext ediert), aber lautlich und orthographisch leicht abweichend und mit anderem Tagesdatum (4. statt 9. November, Abschreibfehler?).

Kopie von anderer Hand als AH 79/138 und 126/123.

Der bisher nicht edierte letzte Abschnitt lautet:

«Undt darmit nun uff unsre bestettigung in künfftigen kein zweyffel bringe, oder disputirens, verursachen könne, so ist zu mehrer bekräftigung, der so disser brieff in unser aller nammen mit unser g. l. a. e. m[itbürger] undt b[rüder] der statt Lucern [= Luzern] gwohlichen angefügten secret insigel verwahrt, gäben worden, den 4ten wintermonat, des 1635 jahr[s].

Statschriber [der Stadt Luzern] Hartman [= Ludwig Hartmann]¹».

Dorsualnotiz (von anderer Hand):

«Copia
Bewilligungsbrieffs von
Lucern, Ury [= Uri] [,] Schwytz [= Schwyz] [,] Underwalden [= Unterwalden] [,]
der statt Zug ertheilt, uff
dass man ettliche hodler im ambt Meyenberg [= Meienberg] und Muri
bestellen und ernambsen möge.

A^o 1635».²

Als weitere Person wird Wolfgang Wickart erwähnt.

¹ Die vorliegende Kopie stammt wohl nicht von der Hand Hartmanns.

² Dieses Privileg wurde während der vom 7. bis 9. November 1635 in Luzern abgehaltenen Tagsatzung der katholischen Orte ausgestellt, s. EA V 2, 1709, Art. 73.

AH 157, Bl. 246-247 • Bl. 247^r leer, 247^v nur Dorsualnotiz.
Kopie.
